

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

Anlage 4 zu TOP 2 – Sportförderanträge

Einzelentscheidungsvorlagen

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

1. Tennisverein Süd e.V., Hohenhorster Weg, 28259 Bremen Grundsanierung von acht Tennisplätzen	4
2. Schützenverein Huchting und Umgebung von 1911 e.V., Brokhuchtinger Landstraße, 28259 Bremen, Anschaffung und Einbau einer neuen Lüfter Anlage für den Schießstand	6
3. Gehörlosen Sportverein Bremen e.V., Schwachhauser Heerstraße, 28359 Bremen, Antrag auf Erstbeschaffung von Toren und Netze für ein Fußballfeld auf der BSA Blockdiek.....	7
4. Tennisclub Schwarz-Weiß, Erlenstraße, 28199 Bremen, Fällen von zwei Rosskastanien	8
5. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Straße, 28279 Bremen, Sanierung der Sanitärräume und Umkleieräume in der Sporthalle am Korbhauser Weg in Arsten	9
6. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Straße, 28279 Bremen, Instandsetzung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung in der Dreifeld- und Tennishalle	10
7. Segelverein Bremen e.V., Strandweg 100, 28201 Bremen, Erdgaszuleitung zum Strandweg und Erneuerung der vorhandenen Ölheizungsanlage.....	12
8. Segel-Club Niedersachsen-Werder e.V., Strandweg 104, 28201 Bremen, Finanzierung eines Kanalanschluss	13
9. Bremer Ruderverein von 1882 e.V., Werderstraße 60, 28199 Bremen, Sanierungsarbeiten Bootshaus Werderstraße.....	15
10. Bremer Yacht Club e.V., Hasenbürender Umdeich, 28197 Bremen, Korrosionsschutzarbeiten, Instandsetzung Zugang Steganlage "Niedergang".....	17
11. Bremer Hockey-Club e.V., Heinrich-Baden-Weg 25, 28355 Bremen, Kernsanierung des Dusch- und Sanitärbereiches in der Herrenumkleidekabine	20
12. Tennisverein von 1927 Stadtwerder e.V., Huckelrieder Weg, 28205 Bremen, Reparatur der Pumpenanlage	21
13. Eisenbahn-Sportverein Blau-Weiß Bremen e.V., Fliederstraße, 28207 Bremen, Erneuerung des Brenners der Heizungsanlage der Schießsportabteilung,.....	22
14. Landesruderverband Bremen e.V., An der Aue 60, 28757 Bremen, Anschaffung von Ruderzubehör (Skulls und Riemen) für die im letzten Jahr beschafften Ruderbooten für den Leistungssport.....	23
15. Reitgemeinschaft Schimmelhof e.V., Osterholzer Dorfstraße, 28307 Bremen, Anschaffung von zwei Pferdeanhänger,.....	24
16. DLRG Bezirk Bremen-Stadt e.V., Auf dem Dreieck 8, 28197 Bremen Ein Fahrzeug für die DLRG,.....	25
17. Bremer Sport Club, Werderstraße 66, 28199 Bremen, Anschaffung eines Standard-Drachenbootes (20 Paddler),	26
18. Special Olympics Deutschland im Land Bremen e.V., Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199, Regionale Spiele (Landesspiele) der Special Olympics,.....	27
19. Gehörlosen Sportverein Bremen e.V., Schwachhauser Heerstraße, 28359 Bremen, Schwimm-Meisterschaften	28
20. Gehörlosen Sportverein Bremen e.V., Schwachhauser Heerstraße, 28359 Bremen, Deutsche Gehörlosen Wasserball Meisterschaften	29
21. Blumenthaler Schützenverein von 1843 e.V., Am Rosenbusch 13, 28790 Schwanewede-Beckedorf, Modernisierung Luftpistolen/Luftgewähr Anlage.....	30
22. Tennisverein Süd e.V., Hohenhorster Weg 63a, 28259 Bremen, Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED.....	32
23. Bremer Hockey-Club Bremen e.V., Heinrich-Baden-Weg 25, 28355 Bremen, Erneuerung der vorhandenen Flutlichtanlage in eine LED Flutlichtanlage	34
24. KanuSport-Freunde e.V., Gießener Straße 35, 28215 Bremen, Anschaffung von 3 StandupPaddling Boards.....	35
25. Tennisverein von 1927 Stadtwerder e.V., Huckelrieder Weg, 28205 Bremen, Umrüstung der Beleuchtung auf LED in der Tennishalle	36

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

1. Tennisverein Süd e.V., Hohenhorster Weg, 28259 Bremen Grundsaniierung von acht Tennisplätzen

Die Plätze auf der Tennisanlage in Kirchhuchting bestehen seit über 40 Jahre und sind bis heute nicht grundsaniert worden. Vorhandene Schäden können nicht ausgebessert werden. Der Verein hat im letzten Jahr eine Teilsaniierung von 4 Plätzen beantragt und ein Zuschuss in Höhe von € 3.083,- ist bewilligt worden. Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen, weil der Verein im Nachhinein festgestellt hat, dass eine Teilsaniierung keine Qualitätsverbesserung der Plätze herbeiführen würde und auch unwirtschaftlich wäre. Deshalb beantragt der Verein für die vorhandenen 8 Plätze eine Grundsaniierung und lässt sich die Zuwendung in Höhe von € 3.083 anrechnen.

Im Laufe des Jahres 2016 hat sich die Platzsaniierung von einer Teilsaniierung von 4 Plätzen über eine Vollsaniierung von 4 Plätzen letztendlich zu einer Vollsaniierung von 8 Plätzen entwickelt.

Entsprechend wurden diverse Angebote für die jeweiligen Varianten eingeholt. Die letztendliche Entscheidung für die Vollsaniierung von 8 Plätzen fiel erst Ende September im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Die Umsetzung musste relativ zeitnah erfolgen, damit die sanierten Plätze noch eine ausreichende Liegezeit haben.

Eine Saniierung in Abschnitten (z.B. zwei Plätze pro Jahr) ist nicht effizient, weil immer wieder neue Baustellen mit schweren Baufahrzeugen über die gerade sanierten Plätze fahren müssten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	41
	w	42
über 18 Jahre	m	180
	w	110
Gesamt	m	221
	w	152

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 65
Erwachsene	Euro 220

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 96.454,50 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 45.144,25 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 16.405,52
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	Euro 30.000,00
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 45.144,25
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 3.083,00 (Sportamt 2016)
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro 1.821,73
Gesamtkosten	Euro 96.454,50

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Sanierung der Außenplätze	Euro 3.083,00
2015	Ersatzbeschaffung Regner	Euro 654,00
2014	Keine	
2013	keine	

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

2012	keine	
------	-------	--

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 45.144,25 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

2. Schützenverein Huchting und Umgebung von 1911 e.V., Brokhuchtinger Landstraße, 28259 Bremen, Anschaffung und Einbau einer neuen Lüfter Anlage für den Schießstand

Der Schützenverein Huchting hat im Jahre 2009 eine Schießsportanlage in Betrieb genommen, die ausschließlich in Eigeninitiative und freiwilliger Arbeit der Vereinsmitglieder, aber auch mit erheblichen eigenen Finanzmitteln erstellt wurde. Die anfallenden Instandhaltungsarbeiten und –kosten sowie die außerordentlich gestiegenen Energiekosten der Sportstätte übernimmt der Verein in Eigenleistung. Das Stadtamt Bremen wird die Schießsportanlage unter den jetzigen Gegebenheiten nicht abnehmen und verlangt eine neue Lüfter Anlage. Sollte der Betreiber keine Möglichkeit sehen, die Be- und Entlüftungsanlage der Schießstätte nach Stand der Technik umzurüsten oder zumindest nachzubessern, so ist es aus diesem Aspekt heraus sicherheitstechnisch unumgänglich, im Grundsatz eine situationsangepasste Nutzungsbeschränkung oder vorübergehende Einstellung des Schießbetriebes bis zur Beseitigung dieses die Gesundheit der Schützen wesentlich beeinträchtigenden Mangels der für die Betriebserlaubnis zuständigen Behörde vorzuschlagen. Im Haushaltsplan des Schützenvereines sind aus genannten Gründen keine ausreichenden Mittel für die notwendige Anschaffung von einer Lüfter Anlage vorhanden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	18
	w	7
über 18 Jahre	m	42
	w	108
Gesamt	m	126
	w	49

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 66
Erwachsene	Euro 132

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 80.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 15.000,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	Euro 20.000,00
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 20.000,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 20.000,00 (LSB)
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro 5.000,00
Gesamtkosten	Euro 80.000,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Anschaffung von Bögen	Euro 734,50
2012	Anschaffung Waffenschrank	Euro 468,00

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 20.000 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

3. Gehörlosen Sportverein Bremen e.V., Schwachhauser Heerstraße, 28359 Bremen, Antrag auf Erstbeschaffung von Toren und Netze für ein Fußballfeld auf der BSA Blockdiek

Der Gehörlosen Sportverein musste von der Sportanlage Stadtwerder zur BSA Blockdiek umziehen. Die auf der Sportanlage Stadtwerder genutzten Tore und Netze sind über 15 Jahre alt und können nicht auf der BSA Blockdiek eingesetzt werden. Dort sind keine Kleinfeldtore vorhanden. Zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes sind die Tore für den Verein von großer Bedeutung.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m
	w
über 18 Jahre	m
	w
Gesamt	59

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 60
Erwachsene	Euro 80

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 1.490 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 745 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 745,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 745,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.490,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 745 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

4. Tennisclub Schwarz-Weiß, Erlenstraße, 28199 Bremen, Fällen von zwei Rosskastanien

Aufgrund Pilzbefalls sind beide auf dem Grundstück des Tennisclubs vorhandenen Kastanienbäumen umsturzgefährdet und müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden, um Schäden zu vermeiden, die durch unkontrolliertes Umfallen entstehen könnten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	5
	w	1
über 18 Jahre	m	70
	w	44
Gesamt	m	75
	w	45

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 60
Erwachsene	Euro 200

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 4.300 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.100 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 2.200,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.100,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 4.300,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Platzberegnungsanlage	Euro 568,00
2014	Keine	
2013	Sanierung von 4 Tennisplätzen	Euro 942,00
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 2.100 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

5. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Straße, 28279 Bremen, Sanierung der Sanitärräume und Umkleieräume in der Sporthalle am Korbhauser Weg in Arsten

In einem ersten Schritt möchte der Verein die 50 Jahre alten Wand- und Bodenfliesen erneuern, die Duschanlage modernisieren und die Wände streichen, um unter energetischen und hygienischen Gesichtspunkten einen Standard wiederherstellen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	775
	w	383
über 18 Jahre	m	550
	w	536
Gesamt	m	1325
	w	919

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 84
Erwachsene	Euro 84

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 23.028,30 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 11.514Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 11.514,30
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 11.514
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 23.028,30

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Energiekosten	Euro 6.362,00
2015	Energiekosten	Euro 6.805,00
	WC Anlage Stadion Obervieland	Euro 40.000,00
	Austausch Duscharmaturen	Euro 1.867,00
2014	Energiekostenstellung	Euro 5.201,00
	Umstellung der Wasserversorgung	Euro 4.204,00
2013	Energiekosten	Euro 5.770,00
	Einbau Bewässerungspumpe Tennisanlage	Euro 10.665,97
	Reparaturen	Euro 3.322,00
2012	Energie	Euro 6.750,00
	Erneuerung Zuggurte	Euro 2.060,00
	Reparatur Notbeleuchtung	Euro 2.239,00
	Sanierung Duschaum	Euro 3.801,00
	Erneuerung Ausdehnungsgefäße	Euro 853,00
	Akustikverkleidung	Euro 8.773,00

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 11.514 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

6. TuS Komet Arsten, Egon-Kähler-Straße, 28279 Bremen, Instandsetzung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung in der Dreifeld- und Tennishalle

In der Dreifeldhalle ist eine Reparatur des Batterieblocks, Ladeteil sowie am Überwachungsmodul mit Steuereingang vorzunehmen. In der Tennishalle muss ein dezentrales Notlichtversorgungssystem mit Einzelleuchtenüberwachung neu installiert werden. Beides gilt der Wiederherstellung der vorschriftsmäßigen Not- und Sicherheitsbeleuchtung auf der Sportanlage.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	775
	w	383
über 18 Jahre	m	550
	w	536
Gesamt	m	1325
	w	919

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 84/Grundbetrag
Erwachsene	Euro 84/Grundbetrag

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 12.296,13 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 6.148,07Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.148,07
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 6.148,07
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 12.296,13

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Energiekosten	Euro 6.362,00
2015	Energiekosten	Euro 6.805,00
	WC Anlage Stadion Obervieland	Euro 40.000,00
	Austausch Duscharmaturen	Euro 1.867,00
2014	Energiekostenstellung	Euro 5.201,00
	Umstellung der Wasserversorgung	Euro 4.204,00
2013	Energiekosten	Euro 5.770,00
	Einbau Bewässerungspumpe Tennisanlage	Euro 10.665,97
	Reparaturen	Euro 3.322,00
2012	Energie	Euro 6.750,00
	Erneuerung Zuggurte	Euro 2.060,00
	Reparatur Notbeleuchtung	Euro 2.239,00
	Sanierung Duschaum	Euro 3.801,00
	Erneuerung Ausdehnungsgefäße	Euro 853,00
	Akustikverkleidung	Euro 8.773,00

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 6.148 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

7. Segelverein Bremen e.V., Strandweg 100, 28201 Bremen, Erdgaszuleitung zum Strandweg und Erneuerung der vorhandenen Ölheizungsanlage

Der Segelverein Bremen e.V. plant drei Maßnahmen:

1. Erstellung der Gaszuleitung zum Grundstück Strandweg 100 in Zusammenarbeit mit Wesernetz.
2. Ausbau der vorhandenen Ölheizung (26 Jahre) mit Hilfe der Mitglieder.
3. Einbau einer neuen Gasheizung inklusiver Heizkörper und deren Verrohrung.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	2
	w	0
über 18 Jahre	m	54
	w	3
Gesamt	m	56
	w	2

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro frei
Erwachsene	Euro 120

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 16.500 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.700
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 10.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 800 (KfW)
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 16.500

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 8.250 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

8. Segel-Club Niedersachsen-Werder e.V., Strandweg 104, 28201 Bremen, Finanzierung eines Kanalanschlusses

Dem Segel-Club-Niedersachsen-Werder e.V. liegt auf dem Stadtwerder am Strandweg zwischen Kuhhirten und Café Sand. HanseWasser plant durch eine Abwasserdruckleitung die anfallenden Schmutzwässer vom Reisemobilplatz und anliegenden Grundstücken ins bestehende Abwassernetz zu fördern und diese Grundstücke nicht mehr über den „rollenden Kanal“ zu entsorgen. Die Schmutzwasserversorgung findet zurzeit für den Segel-Club-Niedersachsen Werder durch den „rollenden Kanal“ statt.

Die Bauzeit beträgt ca. 3 Monate und soll nach jetzigem Planungsstand von Ende März bis Ende Juni 2017 dauern.

Unter der Voraussetzung, dass dem Segelclub nur die Kosten auf dem gepachteten Grundstück in Rechnung gestellt werden, würden sich die geschätzten Kosten auf ca. 23.000 Euro beziffern.

Der Segelclub hat durch die hohen Liegeplatzkündigungen im Sportboothafen Hasenbüren wegen der extremen Bootsverschmutzungen durch das Stahlwerk bereits jetzt erhebliche Mindereinnahmen bei den Liegegeldern/Mitgliedsbeiträgen zu verkraften.

Zurzeit erweitert der Verein seine Liegeplatzkapazitäten auf dem Stadtwerder um weitere 6-8 Liegeplätze und auch die Attraktivität der Liegeplätze zu erhöhen. Dadurch entstehen dem Verein bereits Ausgaben in Höhe von 20.000 Euro. Ferner muss der Verein eine dringend notwendige bauliche und energetische Sanierung am Vereinsheim durchführen. Hier sind Kosten in Höhe bis zu 15.000 Euro geplant.

Die nicht beeinflussbaren Kanalanschlusskosten können ohne finanzielle Unterstützung nicht aufgebracht werden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	8
	w	10
über 18 Jahre	m	88
	w	29
Gesamt	m	96
	w	39

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 55
Erwachsene	Euro 140

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 23.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 15.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

Gesamtkosten	Euro 23.000
---------------------	--------------------

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Sanierung Jolleschuppen	10.000
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 11.500 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

9. Bremer Ruderverein von 1882 e.V., Werderstraße 60, 28199 Bremen, Sanierungsarbeiten Bootshaus Werderstraße

Der Bremer Ruderverein von 1882 e.V. plant den Fortgang der Sanierungsarbeiten Bootshaus Werderstr. 60 zur Erhaltung der Bausubstanz.

In der Jahreshauptversammlung 2016 wurde ein Bauausschuss beauftragt Sanierungsarbeiten in 3 Bauabschnitten zu planen.

1. Terrasse und Treppe (Flachdach der Bootshalle)

Terrasse (Flachdach der Bootshalle) Asphalt Belag musste dringend erneuert werden da Wasser in die Betonarmierung läuft und unwiderrufliche Schäden verursachte. Treppe zur Terrasse: Stahlarmierung war durchgerostet, eine Sanierung bzw. eine komplett neue Treppe war notwendig. Diese Kosten der Maßnahme wurden zur 1. Tranche 2016 beantragt, jedoch aus finanziellen Gründen abgelehnt. Die Maßnahme wurde vom Verein mit Eigenmittel (31.000€) durchgeführt und letztes Jahr beendet.

2. Terrassen- und Treppengeländer

Das Terrassen- und Treppengeländer (50 Meter) muss komplett neu erstellt werden da die Verankerung des alten Geländers nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entspricht. Diese Maßnahme ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen. Zurzeit darf die Terrasse nicht betreten werden.

Bootshaus Ansicht nach Fertigstellung



3. Feuchtigkeit und Schimmelbildung in den Sanitär- und Umkleideräumen.

Alle Sanitärräume müssen aus Hygienegründen entkernt werden. Dusch- und Toiletten Armaturen sind zu erneuern, Schränke und Mobiliar sind stark verrostet und müssen erneuert werden. Umkleideräume und Toiletten: Sicherung der Bausubstanz, insbesondere Beseitigung von Hygienemängel und Schimmelbildung.

Zur Eigenmittel Finanzierung der Maßnahmen wurde eine Beitragserhöhung von 10% beschlossen und der Vorstand ermächtigt ein SPOFA Darlehen sowie Mitgliederdarlehen auf zu nehmen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	25
	w	15

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

über 18 Jahre	m	277
	w	104
Gesamt	m	302
	w	119

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 165
Erwachsene	Euro 400

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 25.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 20.000
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 50.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Anschaffung Ruderboot über den Landesruderverband	Euro 9.000
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 25.000 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

10. Bremer Yacht Club e.V., HasenbürenerUmdeich, 28197 Bremen, Korrosionsschutzarbeiten, Instandsetzung Zugang Steganlage "Niedergang"

Der Bremer Yacht Club e.V. muss im Sportboothafen Hasenbürgen zwei Projekte durchführen, die nur in Abhängigkeit voneinander durchzuführen sind.

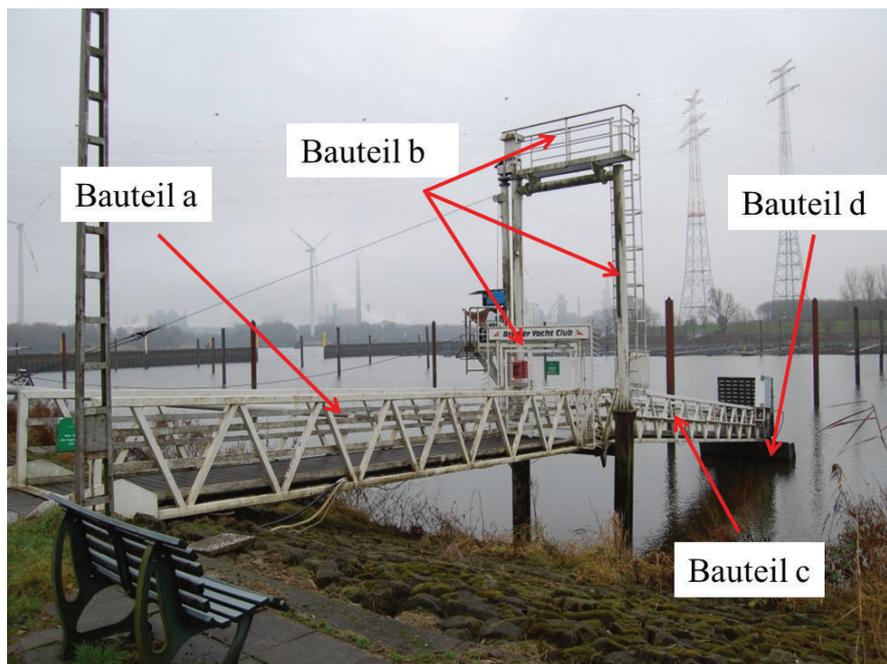
1. Projekt Korrosionsschutz, Instandsetzung Niedergang

Der Zugang zum Steg der BYC ist landseitig nur über den sogenannten Niedergang möglich. Der gesamte Niedergang ist ca. 42 Jahre alt, seit dieser Zeit ist die gesamte Stahlkonstruktion an leicht zugänglichen Stellen in Eigenleistung punktuell mit Farbe ausgebessert worden. Die bestehende Beschichtung der Stahlprofile sowie der Schweißverbindungen ist im Laufe der Zeit rissig geworden und durch Algen, Salze, Anhaftungen usw. verunreinigt oder fehlt großflächig. Der Aufbau der bisher aufgetragenen Farbanstriche scheint ungeeignet, ein dauerhafter Korrosionsschutz der Stahlteile ist nicht mehr gegeben. Eine komplette Inspektion/Neubeschichtung des Niedergangs ist daher dringend notwendig. Diese Korrosionsschutzarbeiten kann der BYC nur bedingt in Eigenleistung ausführen, da z.B. an Gerüsten gearbeitet werden muss oder die Unterseite der Brücken nur mit Spezialgeräten zugänglich ist.

Der Zugang zum Steg der BYC ist landseitig nur über den sogenannten Niedergang möglich. Die aufwendige Stahlbaukonstruktion besteht im Wesentlichen aus folgenden Bauteilen:

- a) ein fester, ca. 10 m langer Stahlbaubrückenteil mit Zugangstür, das auf einem landseitigen Wiederlager aus Beton bzw. auf zwei Pfählen im Hafenbecken aufliegt. Das Brückenteil aus geschweißten Stahlkastenprofilen ist mit Holz beplankt.
- b) einer ca. 9 m hohen, geschraubten Rohrkonstruktion mit angeflanschem Mastenkrandrehkranz und Motorenfundamenten sowie einem Kranausleger. Die Konstruktion ist mit einer Sicherheitsleiter zugänglich und damit für Wartungsarbeiten begehbar.
- c) einem ca. 12 m langem beweglichem Stahlbaubrückenteil das auf den zwei Pfählen sowie auf einem Schwimmkörper aufliegt, der es ermöglicht den ca. 4m Tidehub auszugleichen. An beiden Enden der Brücke ist eine aufwendige, bewegliche „Klappkonstruktion“ angebracht, die den Spalt bei sich bewegenden Brückenteilen sicher ausgleichen und so den sicheren Zugang zu den Stegen bei jedem Wasserstand ermöglichen. Das Brückenteil aus geschweißten Stahlkastenprofilen ist mit Holz beplankt.
- d) Schwimmkörper aus Stahl ist mit zwei Stahlketten seitlich mit Bodenankern an Land befestigt und ist so maßgeblich für die gesamte Stabilität der schwimmenden Anlage verantwortlich

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017



Über alle vier Bauteile laufen elektrische Zuleitungen für Kran, Beleuchtung und Steg sowie die Wasserleitungen zum Steg. Die gesamte Konstruktion des Niederganges ist teils erheblichen Kräften ausgesetzt. Zum einen durch den großen Unterschied zwischen Hoch- und Niedrigwasser ist die gesamte schwimmende Anlage ständig in Bewegung, dadurch wirken mehrfach, täglich große Kräfte auf den Niedergang ein. Der angeflanschte Kran mit seinen Hub- und Drehbewegungen wirkt ebenfalls erheblich auf die Konstruktion ein. Im Rahmen von Wartungsarbeiten ist der Kran 2014 den einschlägigen Vorschriften (z.B. UVV) repariert, nachgerüstet und entsprechend dokumentiert worden. Seit dieser Zeit wird der Kran alle 2 Jahre mechanisch und elektrisch von einer Fremdfirma gewartet.

Der geplante Korrosionsschutz / Arbeitsablauf:

Entfernen des kompletten Deckanstriches sowie Ausstrahlen von bestehenden Korrosionsschäden gemäß P/Sa. Erneutes reinigen der Oberflächen mittels Frischwasser und Druckluft. Alle bis aus Substrat ausgestrahlten Flächen werden 2-mal mit Interzone 954 Rot und Grau mit 80 µm ausgefleckt. Anschließend wird die gesamte Fläche mit einem Korrosionsschutz 2-mal mit Interzone 954 Rot und Grau mit jeweils 80 µm beschichtet. Das Beschichtungssystem kommt so auf eine Gesamtschichtdicke vom 320 µm an den bis auf das Substrat ausgestrahlten Bereichen.

Kostenaufstellung, Netto:

- Korrosionsschutz	EUR 14.246,-
- Austausch Eingangstür mit Schließelektronik und Garnitur	EUR 1.300,-
- Umbau der Handläufe/Unterzüge ca. 250 m	
- Austausch Bretter gegen Seile	EUR 500,-
- Austausch „Kabelkanäle“ Kunststoffrohre	EUR 50,-
- Gestellung von Kompressor	EUR 480,-

EUR 16.576,-

./. Eigenanteil 50%

EUR 8.288,-

Summe

EUR 8.288,-

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

2. Projekt Erneuerung von 8 Fingerstege

Am südlichen Anlagenteil legen die Schiffe an so genannte Fingerstege an. Die Stege sind aus Rohren zusammengeschweißt und ca. 7.500 mm lang und 600 mm breit. Durch das ungünstige Verhältnis von Breite zu Länge ist die Konstruktion sehr instabil. Am äußeren Ende ist ein zu schwach dimensionierter Schwimmer angebracht, der ein Eintauchen beim Betreten des Steges nicht sicher verhindert.

Das Projekt 2 (Kosten 11.600 Euro) wird in Eigenleistung betrieben und ist nicht Bestandteil des Antrages.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	
	w	
über 18 Jahre	m	118
	w	6
Gesamt	m	118
	w	6

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 15
Erwachsene	Euro 160

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 16.576 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 8.288 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.288
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 8.288
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 16.576

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Erneuerung Steganlage	Euro 2.528
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 8.288 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

11. Bremer Hockey-Club e.V., Heinrich-Baden-Weg 25, 28355 Bremen, Kernsanierung des Dusch- und Sanitärbereiches in der Herrenumkleidekabine

Der Verein beantragt einen Zuschuss für die Kernsanierung der Herren Umkleidekabine. Die letzte Sanierung ist 1988 erfolgt. Mittlerweile sind mehrere Duscharmaturen nicht mehr funktionstüchtig und durch unterschiedliche Anschlüsse ist kein Ersatz mehr zu bekommen. Viele Fliesen sind „gesprungen“ und Leitungen marode. Eine Entlüftung ist nicht vorhanden. Die Toiletten verstopfen regelmäßig und müssen mit teuren Einsätzen wieder frei gemacht werden. Einzelne Gewerke zu renovieren bzw. auszutauschen ist unwirtschaftlich. Es ist daher vom Verein geplant, den gesamten Bereich zu entkernen. Dazu sollen Sanitärleitungen, Elektroleitungen, Armaturen und eine Entlüftung modernisiert werden. Die Maßnahme dient der Wiederherstellung eines hygienischen Dusch- und Sanitärbereiches in der Herren Umkleidekabine.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	297
	w	156
über 18 Jahre	m	412
	w	288
Gesamt	m	712
	w	444

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 240
Erwachsene	Euro 312

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 32.889,71 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 16.444,85 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 16.444,86
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 16.444,86
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 32.889,71

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Erneuerung Flutlichtanlage	Euro 4.518,00
2015	Energiekostenzuschuss	Euro 2.804,00
	Reinigungsmaschine für Kunstrasen	Euro 29.900,00
	Ballschutzzäune	Euro 5.887,00
2012/13	Erneuerung Kunstrasenbelag	Euro 140.000
2009-12	Bau einer Mehrzweckhalle	Euro 349.500

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 16.445Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

12. Tennisverein von 1927 Stadtwerder e.V., Huckelrieder Weg, 28205 Bremen, Reparatur der Pumpenanlage

Die Bewässerung der 10 Außenplätze erfolgt über eine automatische Beregnungsanlage. Für den hohen Grundwasserbedarf ist eine hochwertige, mehrstufige Unterwasserpumpe erforderlich, die es erlaubt, die vorhandenen Tennisplätze gleichzeitig zu bewässern.

Durch einen Ausfall des Druckschalters an dem Drucktankbehälter in dem Pumpenschacht kam es zu erheblichen dynamischen Schwingungen an dem Rohrleitungssystem in dem Pumpenschacht. Diese starken dynamischen Schwingungen führten zu einem Bruch an der Aufhängung der Tieftauchpumpe. Der Bruch führte dazu, dass die Pumpe in den Pumpenschacht stürzte. Nur durch den Einsatz von einer Spezialvorrichtung ist eine Bergung der Pumpe möglich. Die Pumpe muss repariert werden und von der Spezialfirma wieder eingebaut werden. Um einen störungsfreien Betrieb der Beregnungsanlage zu gewährleisten, benötigt der Verein eine Ersatzpumpe. Die Kosten dafür kann er nicht selbstständig aufbringen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 41
	w 35
über 18 Jahre	m 153
	w 107
Gesamt	m 194
	w 142

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 39 - 79
Erwachsene	Euro 265

Die Gesamtkosten sind mit 3.278 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.278
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 3.278

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Beregnungsanlage und Druckkesseltank	Euro 1.695
2013	Wärmedämmung Tennishallenwand	Euro 2.900
2012	Heizungssteuerung	Euro 2.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 1.639 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

13. Eisenbahn-Sportverein Blau-Weiß Bremen e.V., Fliederstraße, 28207 Bremen, Erneuerung des Brenners der Heizungsanlage der Schießsportabteilung,

Der Verein beantragt einen Zuschuss für die Erneuerung des Brenners der Heizungsanlage der Schießsportabteilung.

Anlässlich einer aufgetretenen Störung der Heizungsanlage im Dezember 2016 wurde seitens des ausführenden Betriebes festgestellt, dass ein Austausch des Brenners nebst Kesseltür und Vorderwand erforderlich ist, um auch künftig einen sichereren und störungsfreien Betrieb der Heizungsanlage zu gewährleisten.

Die Betriebsfähigkeit konnte zunächst wiederhergestellt werden. Ein Totalausfall des Brenners kann jedoch künftig nicht ausgeschlossen werden, so dass ein Austausch des Brenners erforderlich ist. Der Verein hat sich daher entschlossen, diesen nach der aktuellen Heizperiode bzw. bei vorherigem etwaigem Totalausfall, bereits heute vorzunehmen. Die Maßnahme dient der Wiederherstellung eines störungsfreien und sicheren Betriebes der Heizungsanlage.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	13
	w	6
über 18 Jahre	m	627
	w	176
Gesamt	m	640
	w	182

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 54
Erwachsene	Euro 108

Die Gesamtkosten sind mit 2.519,25 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.250 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.269,25
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.250,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 2.519,25

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 1.250 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

14. Landesruderverband Bremen e.V., An der Aue 60, 28757 Bremen, Anschaffung von Ruderzubehör (Skulls und Riemen) für die im letzten Jahr beschafften Ruderbooten für den Leistungssport

Der LRV Bremen beantragt die Anschaffung des notwendigen Ruderzubehörs für die im Dezember 2016 beschlossene Förderung von Ruderbooten.

Der LRV Bremen stellt diesen Antrag im Auftrag für die ihm angeschlossenen stadtbremischen Rudervereine und bittet darum, die finanzielle Lücke zwischen der im Dezember 2016 bewilligten 44 % Bezuschussung und der ursprünglich beantragten 50%igen Bezuschussung zu schließen.

Ohne die beantragten Mittel für Skulls und Riemen müssen die Sportlerinnen und Sportler ihr altes Material an den neuen Booten nutzen, das nicht mehr wettkampftauglich ist und die Aktiven daran hindern würde, in die Medaillenränge bei nationalen und internationalen Zielwettkämpfen zu gelangen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 111
	w 52
über 18 Jahre	m 829
	w 457
Gesamt	m 940
	w 509

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 140
Erwachsene	Euro 350

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 4.500
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 4.500
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 9.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Ruderboote	Euro 33.088
2014	Keine	
2013	Ruderboote	Euro 38.500
2012	Keine	
2011	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 4.500 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

15. Reitgemeinschaft Schimmelhof e.V., Osterholzer Dorfstraße, 28307 Bremen, Anschaffung von zwei Pferdeanhänger,

Die zwei aktuellen Pferdeanhänger sind schon seit über 20 Jahren im Besitz des Vereins. Beide Anhänger sind jetzt aufgrund morscher Bodenplatten nicht mehr nutzbar. Der Verein ist auf beide Anhänger angewiesen, um vier Pferde auf Voltigier Turniere transportieren zu können.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 8
	w 144
über 18 Jahre	m25
	w 95
Gesamt	m 33
	w 239

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 70
Erwachsene	Euro 120

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 12.280 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 6.140 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.140
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 6.140
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 12.280

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Erneuerung Beregnungsanlage	Euro 14.205
2015	Keine	
2014	Erneuerung des Daches	Euro 9.611
2013	Bau einer Anlage eines Regenwasserkanals Projekt Integration durch Reiten	Euro 7.227 Euro 4.270
2012	Umbau Vorraum Reithalle	Euro 6.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 6.140 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

16. DLRG Bezirk Bremen-Stadt e.V., Auf dem Dreieck 8, 28197 Bremen Ein Fahrzeug für die DLRG,

Das derzeit eingesetzte Fahrzeug ist 29 Jahre alt und genügt in keinerlei Hinsicht mehr den aktuellen Anforderungen der DLRG in Bezug auf Umweltschutz, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Das neue Fahrzeug dient zum Transport von Personen, Material und als Zugfahrzeug für Bootsanhänger, die im Rettungswachdienst und bei Sportveranstaltungen eingesetzt werden. Bei Großveranstaltungen, aber auch im Rettungseinsatz und im Katastrophenschutz dient das Fahrzeug als Einsatzleitstelle für die Mannschaften der DLRG.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	278
	w	303
über 18 Jahre	m	252
	w	470
Gesamt	m	530
	w	773

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche Euro 18

Erwachsene Euro 29

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 48.500 Euro an. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 18.500 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 30.000
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 18.500
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 48.500

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	
2011	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 18.500 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

17. Bremer Sport Club, Werderstraße 66, 28199 Bremen, Anschaffung eines Standard-Drachenbootes (20 Paddler),

Die Drachenbootabteilung des Bremer Sport Clubs benötigt zur Saison 2017 ein drittes Standard Drachenboot, um den Sportbetrieb in seiner jetzigen Form aufrechterhalten und ausbauen zu können. Derzeit stehen für die neue Saison nur zwei Boote zur Verfügung, da das dritte Boot, das von einem Kooperationspartner zur Verfügung gestellt wurde, in der vergangenen Saison einen wirtschaftlichen Totalschaden erlitten hat. Der von der Versicherung gezahlte Betrag von 2.400 Euro deckt zusammen mit einer Rücklage der Abteilung von 4.600 Euro einen Großteil der Kosten eines neuen Bootes ab. Für die Finanzierungslücke in Höhe von 2.000 Euro beantragt der Verein einen Zuschuss.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	} keine Angabe
	w	
über 18 Jahre	m	
	w	
Gesamt	m	
	w	

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche Euro keine Angabe
Erwachsene Euro keine Angabe

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 9.000 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss von 2.000 Euro

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 4.600
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.000
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 2.400
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 9.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Ruderboot	11.500
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 2.000 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

18. Special Olympics Deutschland im Land Bremen e.V., Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199, Regionale Spiele (Landesspiele) der Special Olympics,

Special Olympics Bremen führt im 2-Jahres-Rhythmus Landesspiele (Regionale Spiele) für Menschen mit geistiger Behinderung aus Bremen und umliegend durch.

Das Programm umfasst neben den sportlichen Wettbewerben in den Sportarten Basketball, Boccia, Judo, Fußball, Leichtathletik, Radfahren und Tischtennis noch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Dazu gehören die Eröffnung- und Abschlussveranstaltung mit olympischem Zeremoniell, eine Athletenfete, ein Familien- und ein Gesundheitsprogramm.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	keine Angabe
	w	
über 18 Jahre	m	
	w	
Gesamt	m	
	w	

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche Euro
Erwachsene Euro120

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.674,00
Einnahmen	Euro 10.000,00
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 10.000,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 32.300,00
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 60.974,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Regionale Spiele	Euro 10.000
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 10.000 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

19. Gehörlosen Sportverein Bremen e.V., Schwachhauser Heerstraße, 28359 Bremen, Schwimm-Meisterschaften

Der Gehörlosen Sportverein Bremen beantragt für die Ausrichtung der Gehörlosen-Schwimm-Meisterschaften eine Fehlbedarfsfinanzierung. Die Ausrichtung findet jedes Jahr in einer anderen Stadt in Deutschland statt. In 2017 organisiert die Ausrichtung das Land Bremen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	} keine Angabe
	w	
über 18 Jahre	m	
	w	

Gesamt

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche Euro 33
Erwachsene Euro 66

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 4.108,90 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.909 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	
Einnahmen	Euro 1.200,00
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.909,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 4.108,90

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von bis zu 2.909 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

20. Gehörlosen Sportverein Bremen e.V., Schwachhauser Heerstraße, 28359 Bremen, Deutsche Gehörlosen Wasserball Meisterschaften

Der Gehörlosen Sportverein Bremen beantragt für die Ausrichtung der Gehörlosen-Wasserball-Meisterschaften eine Fehlbedarfsfinanzierung. Die Ausrichtung findet jedes Jahr in einer anderen Stadt in Deutschland statt. In 2017 organisiert die Ausrichtung das Land Bremen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	} keine Angaben
	w	
über 18 Jahre	m	
	w	

Gesamt

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro keine Angabe
Erwachsene	Euro 36

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 1.210,76 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 851 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	
Einnahmen	Euro 360,00
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 851,00
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 1.210,76

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016		
2015		
2014		
2013		
2012		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von bis zu 851 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

21. Blumenthaler Schützenverein von 1843 e.V., Am Rosenbusch 13, 28790 Schwanewede-Beckedorf, Modernisierung Luftpistolen/Luftgewähr Anlage

Der Blumenthaler Schützenverein verfügt über einen vereinseigenen Luftgewehr/Luftpistolen Stand, der mit 16, noch funktionierenden, Seilzuganlagen ausgestattet ist. Ehemals waren es 24 Stände, 8 Stände sind aufgrund ihres Alters nicht mehr funktionstüchtig. Diese Seilzuganlagen sind mittlerweile über 30 Jahre alt. Diese Anlagen werden regelmäßig vom Verein zum Training genutzt. Weiterhin werden auf den Anlagen Wettkämpfe ausgetragen (überregional). Die Schützen beschießen im Training und Wettkampf Papierscheiben, die mittels einer Ringlesemaschine ausgewertet werden. Die vereinseigene Maschine ist mittlerweile auch fast 20 Jahre alt und musste bereits mehrfach repariert werden.

In den Wintermonaten wird die Halle zusätzlich von der Bogenabteilung genutzt. Hierfür müssen die Seilzuganlagen 3 mal wöchentlich, aus Platzgründen ab- und wieder aufgebaut werden, da ansonsten ein vernünftiges Bogentraining nicht möglich ist.

Ein weiterer Nutzer der Halle ist die Seniorenabteilung. Auch hier sind die Seile der Zuganlagen hinderlich und eine sinnvolle Gymnastik für die älteren Mitglieder ist nur eingeschränkt möglich.

Der Verein beabsichtigt daher, 15 Seilzuganlagen durch moderne, elektronische Stände zu ersetzen.

Vorteile:

- Alle Abteilungen können die Halle ohne Auf- und Abbau nutzen (Bogen/Senioren).
- Wegfall der Papierscheiben.
- Schuss und Ergebnis werden sofort angezeigt.
- LED Technik reduziert Energiekosten.
- Visualisierung für Zuschauer bei Wettkämpfen.
- Ergebnislisten über Rechner sofort vorhanden.
- Einsatz mit Lichtpunktgewähren und damit für Kinder unter 12 Jahren geeignet.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	9
	w	5
über 18 Jahre	m	131
	w	75
Gesamt	m	140
	W	80

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 30-40
Erwachsene	Euro 80

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 33.330,90 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 16.665 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 16.665,90
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 16.665,00
Darlehen Dep. für Sport	

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 33.330,90

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Keine	
2013	Teilerneuerung elektronischer Anlage	Euro 1.261,00
2012	Verstärkung Stromanschluss	Euro 1.800,00

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 16.665 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

22. Tennisverein Süd e.V., Hohenhorster Weg 63a, 28259 Bremen, Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED

Die Halogendampfleuchten der Tennishalle des Tennisvereins Süd haben ihre Lebensdauer erreicht bzw. bereits überschritten. Es müssen immer wieder Leuchten ausgewechselt werden. Für den Aus- und Wiedereinbau sämtlicher Leuchten liegt ein Angebot in Höhe von ca. € 4.400 vor. Die Energiekosten würden weiterhin ca. € 8.500 bis € 9.000 pro Jahr betragen. Die Lebensdauer liegt bei ca. 4 Jahren (ca. 10.000 Betriebsstunden).

Aus energetischen und wirtschaftlichen Gründen hat sich der Verein für eine umweltfreundliche Umstellung auf LED entschieden. Die Investitionskosten sind zwar mit ca. € 39.300 zunächst einmal wesentlich höher, aber durch die Ersparnis bei den jährlichen Energiekosten von mindestens 50% und der wesentlich längeren Lebensdauer von 20 - 25 Jahren (50.000 bis 60.000 Betriebsstunden) haben sich die Mehrkosten in relativ kurzer Zeit wieder amortisiert.

Der Verein hat einen Antrag beim Bundesumweltministerium zum Thema Klimaschutzförderlinien gestellt und rechnet mit einem Zuschuss von 15.720 Euro.

Neben dem höheren Beleuchtungsniveau ist auch eine bessere Gleichmäßigkeit der Beleuchtung gegeben. Zudem ermöglicht die angebotene Variante eine Steuerung der Anlage je nach gewünschter Lichtintensität. Auch die Wiederzündzeit gehört dann der Vergangenheit an.

Da die Dreifeldtennishalle gemäß Jahresabschluss in 2014 zu 36,9 % und in 2015 zu 39,32 % ausschließlich vereinsmäßig, d.h. ohne Hallengebühren, für Kinder- und Jugendtraining, Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen genutzt wird, wird zu diesen anteilmäßig sportförderungswürdigen Kosten (gerechnet auf 37%) von € 14.541 ein 50%iger Zuschuss beantragt.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29.09.2016 wurde beschlossen, die Anzahl der zu erbringenden Arbeitsstunden einmalig für das Jahr 2017 von 6 auf 2 zu reduzieren und die volljährigen arbeitspflichtigen Mitglieder dafür eine Sonderumlage in Höhe von € 100,00 (€ 25 je Stunde) zu erbringen haben. Zudem wurde eine Beitragserhöhung von ca. 10% in den einzelnen Beitragsgruppen beschlossen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	40
	w	39
über 18 Jahre	m	166
	w	96
Gesamt	m	206
	W	135

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 70
Erwachsene	Euro 240

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 39.300,00 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 7.270,50 Euro.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 16.309,50
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 7.270,50
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 15.720,00 (Bund)
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 39.300,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Sanierung der Außenplätze	Euro 3.083,00
2015	Ersatzbeschaffung Regner	Euro 654,00
2014	Keine	
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.270,50 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

23. Bremer Hockey-Club Bremen e.V., Heinrich-Baden-Weg 25, 28355 Bremen, Erneuerung der vorhandenen Flutlichtanlage in eine LED Flutlichtanlage

Der Bremer HC hat im September 2016 einen Bewilligungsbescheid für die Erneuerung und Instandsetzung der Flutlichtanlage in Höhe von 4.518,00 Euro erhalten. Die Ausführung der Arbeiten sollte im März 2017 starten. Aufgrund neuer Erkenntnisse möchte der Verein aus Gründen der Energie- und CO2 Einsparung die bestehende Flutlichtanlage durch eine neue LED Anlage ersetzen. Neben der mit zu erreichenden 500 Lux, die auch für HD TV Aufnahmen ausreichend sind und Bundesligaspiele auch unter Flutlicht erlauben, steht eine damit verbundene Stromeinsparung von 71 % in Höhe von 17.771 kWh/jährlich im Vordergrund. Die CO2 Einsparung über die gesamte Lebensdauer beträgt 210 Tonnen. Dabei werden 26 neue Lichtpunkte statt der bisher vorhandenen 14 genutzt. Die vorhandenen Masten sind ausreichend um diese Last zu tragen. Der Verein hat beim Bundesministerium zum Thema Klimaschutzförderlinie einen Antrag gestellt und erwartet einen Zuschuss in Höhe von 24.500 Euro.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	297
	w	156
über 18 Jahre	m	412
	w	288
Gesamt	m	712
	w	444

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 240
Erwachsene	Euro 312

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 81.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 35.919 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 20.581,00
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 35.919
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 24.500 (Bund) Euro 4.518,00 (Bewilligung Sport 2016)
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 81.000,00

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Erneuerung Flutlichtanlage	Euro 4.518,00
2015	Energiekostenzuschuss	Euro 2.804,00
2015	Reinigungsmaschine für Kunstrasen	Euro 29.900,00
2015	Ballschutzzäune	Euro 5.887,00
2012/13	Erneuerung Kunstrasenbelag	Euro 140.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 35.919,00 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

24. KanuSport-Freunde e.V., Gießener Straße 35, 28215 Bremen, Anschaffung von 3 StandupPaddling Boards

Die Jugendgruppe des KanuSport-Freunde Vereins ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Jugendlichen suchen nach Herausforderungen. In den letzten 5 Jahren hat sich in Deutschland die neue Trendsportart Stand UpPaddling (SUP) entwickelt. Es sollen 3 Boards angeschafft werden, um hier einer Kleingruppe mit wechselnder Besetzung die gemeinsame Nutzung zu ermöglichen. In Bremen wird bisher SUP nur gewerblich angeboten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	26
	w	23
über 18 Jahre	m	111
	w	107
Gesamt	m	137
	W	130

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 47
Erwachsene	Euro 218

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 3.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1.500
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.500
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 3.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Bau einer Remise	Euro 750
2014	Ankauf Wanderboote	Euro 1.400
2013	Keine	
2012	Keine	

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 50% in Höhe von bis zu 1.500 Euro zu bewilligen.

Städtische Deputation für Sport am 14.03.2017:

Inhaltliche Darstellung der Anträge zur Sportförderung 2017

25. Tennisverein von 1927 Stadtwerder e.V., Huckelrieder Weg, 28205 Bremen, Umrüstung der Beleuchtung auf LED in der Tennishalle

Die Beleuchtung der Tennishalle erfolgt z.Z. mit einer Metallhalogendampftechnik. Diese Technik hat den Nachteil, dass der Energieverbrauch hoch ist. Hinzu kommt, dass die Verwendung der Metallhalogenleuchtmittel gemäß EuP/ÖkoDesign-Rahmenrichtlinie im tertiären Bereich demnächst verboten wird.

Der Verein plant den Einbau einer hocheffizienten LED Beleuchtungstechnik in Verbindung mit einer nutzungsgerechten Leistungsregelung und Präsenzsteuerung.

Folgende Ziele werden verfolgt:

- Stromkostensparnis von mindestens 50 % gegenüber dem Status quo.
- Reduzierung CO2 Ausstoß
- Bessere Ausleuchtung des Spielfeldes
- Sofortlicht
- Hohe Lebensdauer und Schaltfestigkeit der LED Beleuchtung reduzieren
Wartungsaufwand

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m 41
	w 35
über 18 Jahre	m 153
	w 107
Gesamt	m 194
	w 142

Mitgliederjahresbeitrag/Jahr:

Jugendliche	Euro 39 - 79
Erwachsene	Euro 265

Die Gesamtkosten sind mit 19.391 Euro angegeben. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 7.756 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 3.879
Eigenarbeit	
Spenden	
Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 7.756
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 7.756 (Bund)
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 19.391

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2016	Keine	
2015	Keine	
2014	Beregnungsanlage und Druckkesseltank	Euro 1.695
2013	Wärmedämmung Tennishallenwand	Euro 2.900
2012	Heizungssteuerung	Euro 2.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.756 Euro zu bewilligen